

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Eilantrag ()

Geburtsdatum:		Person-ID:
Name:		FAER: BZR:
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		Meine Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule
Anschrift:		Zuständige TÜV-Prüfstelle () Essen/Duisburg () Wuppertal () Hagen () _____

Ich beantrage:

- ☒ die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse _____ und versichere, dass ich keine Fahrerlaubnis (auch nicht aus einem EU-/EWR-Staat) besitze oder beantragt habe.
☐ das begleitete Fahren ab 17 (BF17)
☐ die Eintragung der Schlüsselzahl [] 197 [] 78 [] 195(AM)

Angaben über meinen Gesundheitszustand:

- ☐ Ich trage Augengläser – Kontaktlinsen
☐ Ich bin körperbehindert bzw. es liegt eine schwere Erkrankung vor (z.B. Kopf-/Gehirnverletzung, Verlust eines Auges, Amputation von Gliedmaßen, Epilepsie, Geisteskrankheit, Schwerhörigkeit, Diabetes, Abhängigkeit). Grad der Behinderung: _____ %
☐ Zurzeit sind gegen mich keine Ermittlungs- und/oder Strafverfahren anhängig oder eingeleitet.

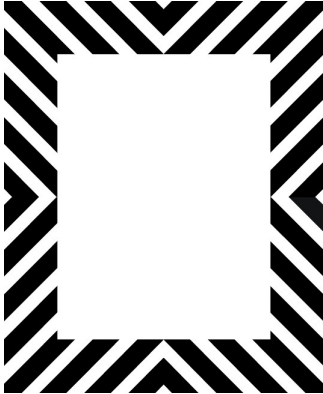
Mir ist bekannt, dass ich zur Beantwortung der vorstehenden Fragen nicht verpflichtet bin und dass von Amts wegen im Rahmen des Untersuchungsgrundsatzes weitere Ermittlungen durchgeführt werden können.

<u>Dem Antrag füge ich bei:</u> ☒ Personalausweis/ Reisepass / eAT Duldung / Fiktionsbescheinigung ☒ Lichtbild 35 mm x 45 mm ☒ Sehtest / augenärztliches Gutachten ☒ Nachweis „Erste-Hilfe Schulung“ ☐	Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben und weiß, dass falsche Angaben u.a. die Entziehung einer erteilten Fahrerlaubnis rechtfertigen. Sollte ich innerhalb eines Jahres die Befähigungsprüfung nicht abgelegt haben, betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die gezahlte Gebühr als verfallen. Ich verzichte hiermit auf einen formellen Versagungsbescheid. Essen, den _____ _____ Unterschrift des Antragstellers
---	---

Gebühren

, €

Anlage zum Antrag auf Ausstellung eines Kartenführerscheins



Unterschrift

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anlage zum Antrag auf Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen

Name, Vorname

geb.:

Ich wurde darüber informiert, dass jeweils ein neuer Führerschein mit neuen/anderen Fahrerlaubnisklassen und/oder Erteilungsdaten hergestellt werden muss, wenn mir die Fahrerlaubnis für mehrere Klassen **nicht gleichzeitig** erteilt werden kann.

Dadurch kommen auf mich vermeidbare Kosten hinzu, weil die Erteilung der Fahrerlaubnis für die weitere/n beantragte/n, jedoch noch nicht erteilte/n Klasse/n, jeweils eine **Erweiterung** einer bereits vorhandenen Fahrerlaubnis darstellt, für die gesonderte Gebühren (z.Zt. € 41,80) anfallen.

Aus diesem Grund habe ich mich bereits jetzt entschieden, welche der nachstehend aufgeführten Möglichkeiten für mich in Frage kommt.

- [] Ich beabsichtige, **zunächst nur** die Fahrerlaubnis der Klasse _____ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein direkt nach bestandener Prüfung durch den Sachverständigen oder Prüfer des TÜV ausgehändigt bekommen.
Nach erfolgreichem Ablegen der noch ausstehenden Prüfung wäre dann auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein herzustellen (s. auch Erweiterung); ggf. kann gegen Gebühr (z.Zt. € 10,30) für die Übergangszeit eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.
- [] **Mein Führerschein soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe.**
Der Führerschein wird mir dann erst durch die Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt.
Bis zu seiner Fertigstellung kann mir – gegen Gebühr (z.Zt. € 10,30) – eine auf zwei Monate befristete vorläufige Fahrberechtigung ausgestellt werden.
Sollte ich dennoch abweichend vom geäußerten Wunsch nach bestandener Prüfung eine Fahrerlaubnis vorab erteilt bekommen, kann auch hier auf meine Kosten (z.Zt. € 10,30) eine auf zwei Monate befristete vorläufige Fahrberechtigung ausgestellt werden.
Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die noch bestandene/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein (s. auch Erweiterung) für alle Klassen herzustellen.
- [] Ich möchte meinen Führerschein **für alle beantragten Klassen direkt nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen.**
Sollte an diesem Tag die Fahrerlaubnisprüfung für alle Klassen nicht durchgeführt werden können bzw. ich diese nicht für alle Klassen bestehen, könnte mir dann von der Fahrerlaubnisbehörde eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung gegen Gebühr (z.Zt. € 10,30) für die bestandene/n Klasse/n ausgestellt und ein Führerschein – gegen Gebühr (z.Zt. € 10,20) – bestellt werden.
Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die noch beantragte/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein (s. auch Erweiterung) für alle Klassen herzustellen.

Essen, den

Unterschrift

Anlage 7 zur FeV

Erklärung zur Ablegung der praktischen Prüfung auf Automatikgetriebe (Schlüsselzahl 197 bzw. 78)

Name, Vorname

geb.:

Nach Beratung meiner Fahrschule möchte ich die nachstehend aufgeführte Variante beantragen:

☐ **Variante 1:**

Ich möchte die Regelung zur Schlüsselzahl 197 definitiv in Anspruch nehmen. Die praktische Prüfung werde ich also mit einem Automatikgetriebe absolvieren, jedoch wird im Rahmen der Fahrausbildung die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges mit Schaltgetriebe erworben.
Ein Nachweis nach § 17a FeV wird bei Antragstellung abgegeben oder ist der Prüfstelle durch meine Fahrschule vorzulegen bzw. elektronisch zu übermitteln.

Der Führerschein wird nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung direkt durch den Prüfer ausgehändigt.

☐ **Variante 2:**

Ich möchte die komplette Ausbildung und die praktische Prüfung der Fahrerlaubnis der Klasse ____ auf Automatikgetriebe absolvieren (Eintragung der Schlüsselzahl 78).

Der Führerschein wird nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung direkt durch die Prüfstelle ausgehändigt.

☐ **Variante 3:**

Eventuell möchte ich die Eintragung der Schlüsselzahl 197 oder 78 in Anspruch nehmen.

Nach bestandener praktischer Fahrerlaubnisprüfung kann Ihnen nicht direkt der Führerschein ausgehändigt werden. Es ist eine Vorsprache mit einem Online-Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde nach bestandener Prüfung erforderlich. Bei der Vorsprache wird mir nach Vorlage der Prüfbescheinigung auf meine Kosten eine auf drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt und der endgültige Kartenführerschein bestellt.

Gleichzeitig muss bei der Vorsprache ein neues biometrisches Passfotovorgelegt werden, da der Prüfauftrag ohne die Ausfertigung des Führscheines erfolgte und dieser erst neu bestellt werden muss.

Essen, den

Unterschrift

Hinweis zu Variante 1 & 2:

Sollte es bei Variante 1 oder 2 zu Änderungen kommen (z.B. der Nachweis für die Schlüssel 197 kann nicht vorgelegt werden), kann Ihnen der Führerschein nicht direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt werden.

In diesem Fall müsste u.U. kostenpflichtig (zwischen € 20,-- und € 38,--) ein neuer Kartenführerschein unter Vorlage eines neuen biometrischen Passbildes bestellt werden. Bei Bedarf könnte Ihnen dann auch kostenpflichtig eine auf drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.

In jedem Fall müssten Sie hierzu bei der Fahrerlaubnisbehörde persönlich vorsprechen; dies ist nur mit vorheriger Online-Terminvereinbarung möglich.